

Stand: März 2003

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Das Funktionsmodul UP 563 ist im Design passend zum Schalterprogramm DELTA profil in folgenden Farbvarianten erhältlich:

DELTA profil perlgrau	5WG1 563-2AB01
DELTA profil titanweiß	5WG1 563-2AB11
DELTA profil anthrazit	5WG1 563-2AB21
DELTA profil silber	5WG1 563-2AB71

Durch Aufstecken des Funktionsmodul UP 563 auf den Geräteeinsatz einer Siemens SCHUKO-Steckdose mit grüner Klemmenabdeckung entsteht eine schaltbare Steckdose. Anschliessend kann unter Zuhilfenahme des mitgelieferten Distanzrahmens die ausgewählte SCHUKO-Steckdose wie gewohnt montiert werden.

Um den Schaltzustand des UP 563 an der Steckdose erkennen zu können, sollte eine SCHUKO-Steckdose mit Betriebsanzeige (z.B. für titanweiß MLFB 5UB1472) verwendet werden.

Das Funktionsmodul verfügt über einen Schaltkontakt 10A mit integriertem Busankoppler für *instabus E/B*. Der mitgelieferte Distanzrahmen ermöglicht die Montage der schaltbaren SCHUKO-Steckdose in Geräte-Verbindungsboxen mit einer Tiefe von 60 mm. Bei Mitverwendung des Putzausgleichsring 24 mm kann auf den Distanzrahmen verzichtet werden. Die ausgewählte SCHUKO-Steckdose und der zugehörige Rahmen müssen separat bestellt werden.

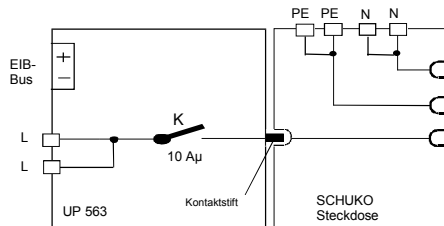
Die Stromversorgung des UP 563 erfolgt über den Bus. Der Anschluss an den Bus erfolgt über die steckbare Busklemme.

An dem Funktionsmodul ist eine schraubenlose Steckklemme zum Anschluss des L-Leiters vorgesehen. Die zweite Steckklemme dient zum Weiterschleifen des L-Leiters.

Weitere Informationen

<http://www.siemens.de/gamma>

Anschlussbeispiel



Technische Daten

Spannungsversorgung
erfolgt über die Buslinie

Ausgänge

- Anzahl: 1 Ausgang (potentialfreier Kontakt)
- Bemessungsspannung AC 230 V, 47 ... 63 Hz
- Bemessungsstrom: 10 A ohmsche Last
- Schaltstrom bei AC 230 V:
 - 0,01 ... 10 A ohmsche Last
- Schaltstrom bei DC 24 V:
 - 10 A ohmsche Last,
 - 4 A induktive Last (L/R = 7 ms)
- Schaltverhalten: parametrierbar, je nach Applikationsprogramm

Schaltleistung bei AC 230 V

- bei Glühlampenlast: max. 1000 W
- bei Leuchtstofflampenlast (LL):
 - unkompenzierte LL, $\cos \phi = 0,5$: max. 500 W
 - parallelkompenzierte LL, $\cos \phi = 1$ (bei $C_{ges} \leq 14 \mu F$) : 2 x 58 W oder 3 x 36 W oder 6 x 18 W
 - Duo-Schaltung, $\cos \phi = 1$: max. 1000 W
 - Osram EVG für 58 W LL : max. 10 Stk.
 - Osram EVG für 36 W LL : max. 15 Stk.
 - Osram EVG für 18 W LL : max. 20 Stk.
- bei Halogenlampenlast (230V): 1000W
- bei Halogenlampenlast 12/24V mit mech. Trafo: 500W
- bei Halogenlampenlast 12/24V mit elektr. Trafo: 600W
- ohmsche Last: 2300W
- Motorenlast $\cos \phi 0,9$: 2800VA
- Motorenlast $\cos \phi 0,5$: 2000VA

Anschlüsse

- Laststromkreis, mechanisch: (Steckklemmen schraubenlos)
Es sind folgende Leiter-/querschnitte zulässig:
 - 0,5 ... 2,5 mm² eindrängig oder feindrängig ultraschallverdichtet, 8mm lang
 - 0,5 ... 2,5 mm² feindrängig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgedrimpt
 - 0,5 ... 1,5 mm² feindrängig mit Aderendhülse
 - 1,0 und 1,5 mm² feindrängig unbehandelt
 - Abisolierlänge 9...10mm
- Laststromkreis, elektrisch:
 - Leiter feindrängig, unbehandelt, ab 1 mm²: Stromtragfähigkeit von max. 6 A
 - Leiter feindrängig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgedrimpt, ab 1,5 mm² Stromtragfähigkeit von max. 10 A
 - Alle anderen Leiter ab 1,5 mm²: Stromtragfähigkeit von max. 10 A
 - Der Lastkreis ist mit einem Leitungsschutz 10A abzusichern (bei Leitungsschutzschalter - Charakteristik A oder B).
- Buslinie:
 - Busklemme schraubenlos
 - 0,6 ... 0,8mm Ø eindrängig
 - Abisolierlänge 5mm

Mechanische Daten

- Abmessungen: 47 x 47 x 30 mm (B x H x T)
- Gewicht: ca. 65 g

Umweltbedingungen

- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

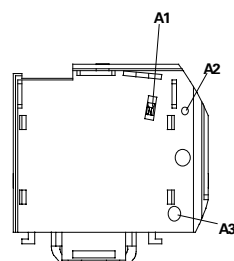


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 Kontaktstift zum Weiterschleifen des geschalteten L-Leiters vom Funktionsmodul UP 563 zur Steckdose
- A2 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalische Adresse
- A3 Lern- und Umschalttaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse

Montage und Verdrahtung

- Das Gerät kann für feste Installation in trockenen Innenräumen und zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.

WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Beim Anschluss des Gerätes ist darauf zu achten, dass das Gerät freigeschaltet werden kann.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Vor dem Anschluss der Steckdose muss das Funktionsmodul UP 563 auf dem Steckdoseneinsatz aufgesteckt sein.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Ein Leitungsschutz 10A ist notwendig.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Systemdarstellung

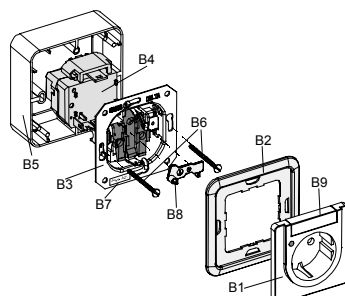


Bild 2: Montage des Funktionsmoduls UP 563 und der Steckdose mit Betriebsanzeige

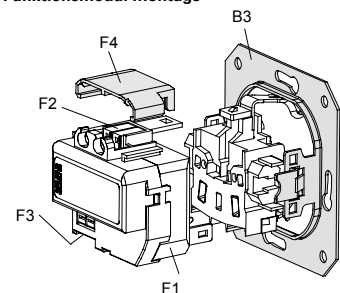
- B1 Näpfchen*
 - B2 Rahmen*
 - B3 Steckdoseneinsatz*
 - B4 Funktionsmodul
 - B5 Distanzrahmen
 - B6 Befestigungsschrauben
 - B7 Etikett physikalische Adresse
 - B8 Betriebsanzeige*
 - B9 Beschriftungsfeld
- * = nicht im Lieferumfang enthalten;

Montage von EIB und 230V AC

Montage Reihenfolge

- 1) Modul UP 563 auf Steckdoseneinsatz aufschneiden
- 2) Busklemme abziehen und Leiter einstecken
- 3) Busklemme aufstecken
- 4) Busleitung mit dem Mantel in den offenen Klemmschlitz drücken
- 5) Abdeckung F4 zur Sicheren Trennung 230V zu EIB aufschneiden
- 6) 230V (L) Leiter abisolieren und in Klemme F3 einstecken
- 7) Kompl. Einheit UP 563 und Steckdoseneinsatz auf UP Dose montieren
- 8) Etikett für die physikalische Adresse B7 auf den Tragbügel des Steckdoseneinsatzes B3 aufkleben

Funktionsmodul Montage

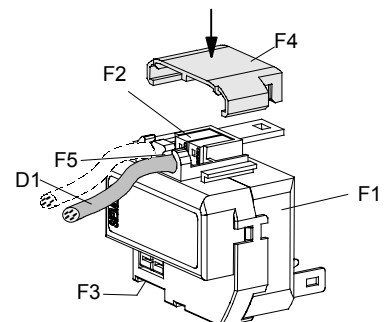


- F1 Funktionsmodul UP 563
- F2 Busklemme
- F3 Anschluss für L-Leiter
- F4 Abdeckung

Bild 3a: Funktionsmodul UP 563 F1 wird auf den Steckdoseneinsatz B3 aufgeschnappt.

Anschliessen der Busleitung

- Den Mantel (Bild 3b) der Busleitung D1 mit >3mm Überstand in den offenen Leitungsschlitz (F5) drücken.
- Die Buseinzeladern in die Vertiefung drücken und die Abdeckung (F4) aufschneiden.



- F1 Funktionsmodul UP 563
- F2 Busklemme
- F3 Anschluss für L-Leiter
- F4 Abdeckung
- F5 Leitungsschlitz
- D1 Busleitung

Bild 3b: Busleitung Montage

Allgemeine Hinweise

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
 - Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:
- +49 (0) 180 50 50-222
+49 (0) 180 50 50-223
adsupport@siemens.com